

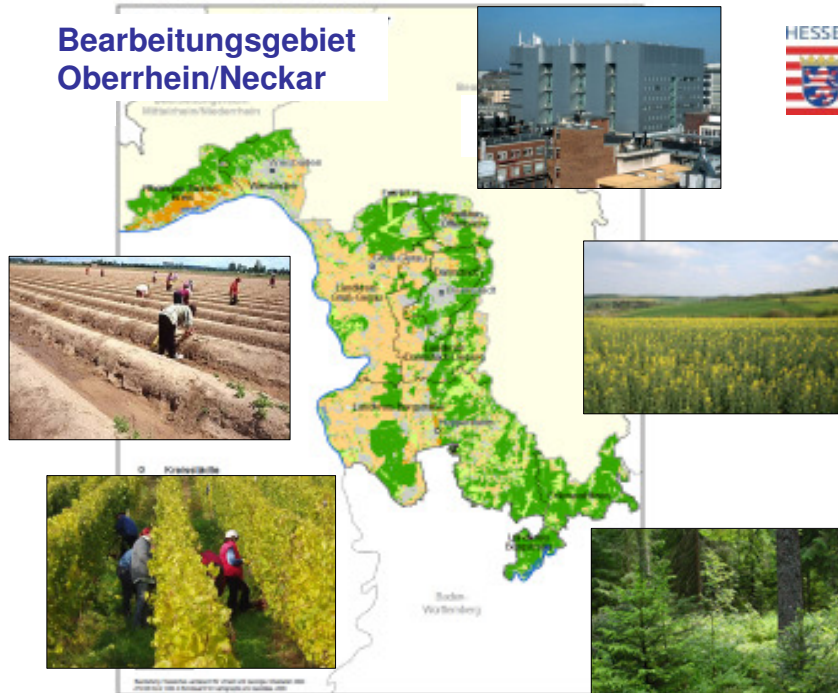
Informationsveranstaltung zur Offenlegung von
Maßnahmenprogramm und Bewirtschaftungsplan

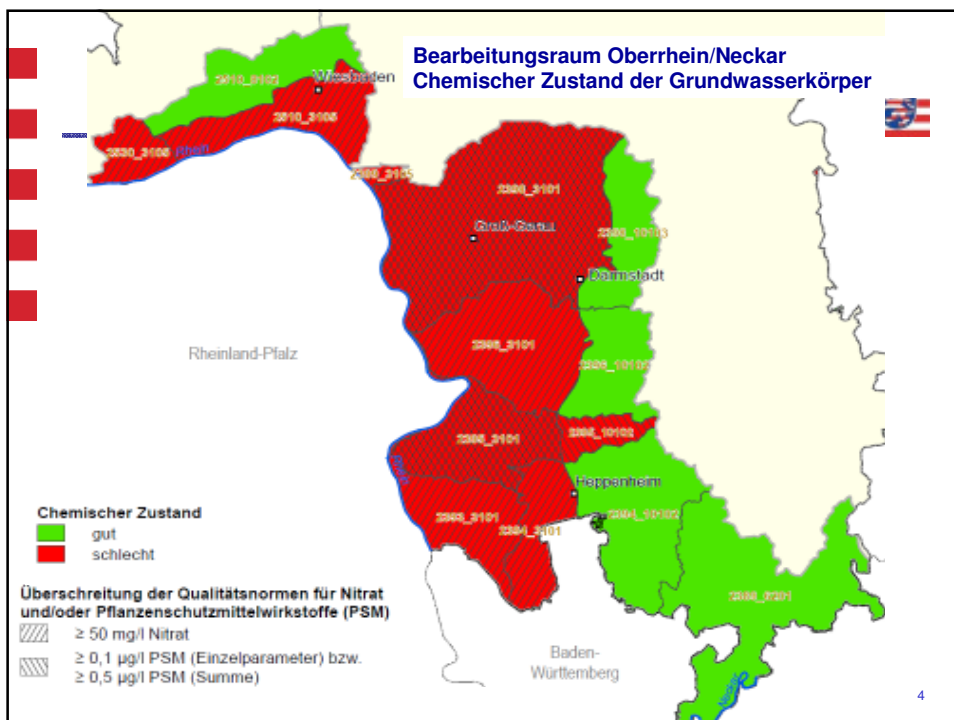
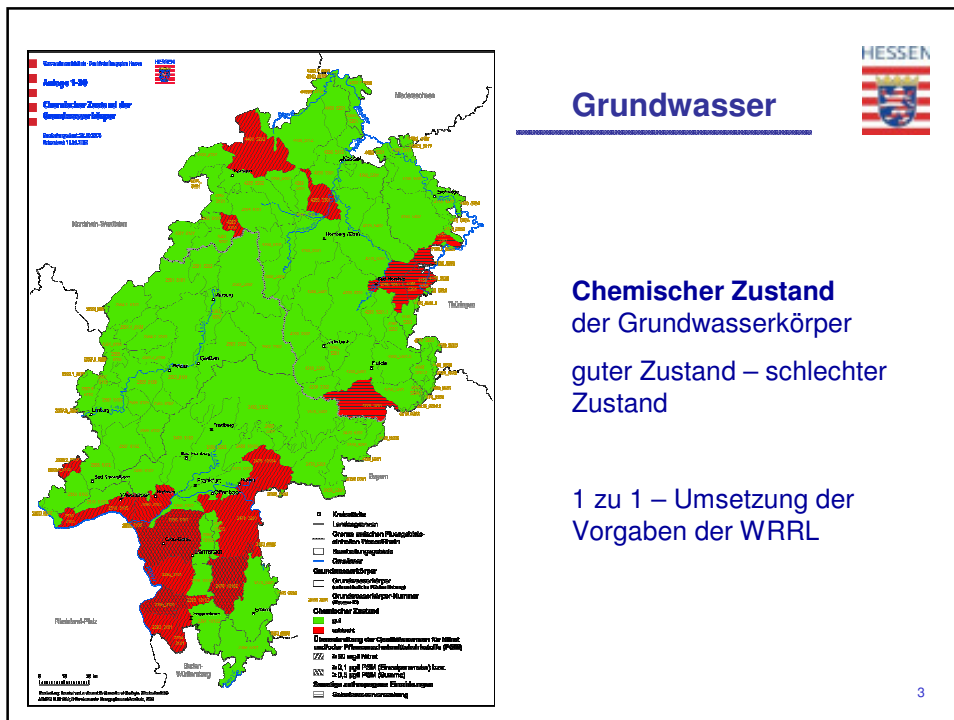
Stoffliche Belastungen des Grundwassers und Beispiele zu regionalen Maßnahmen

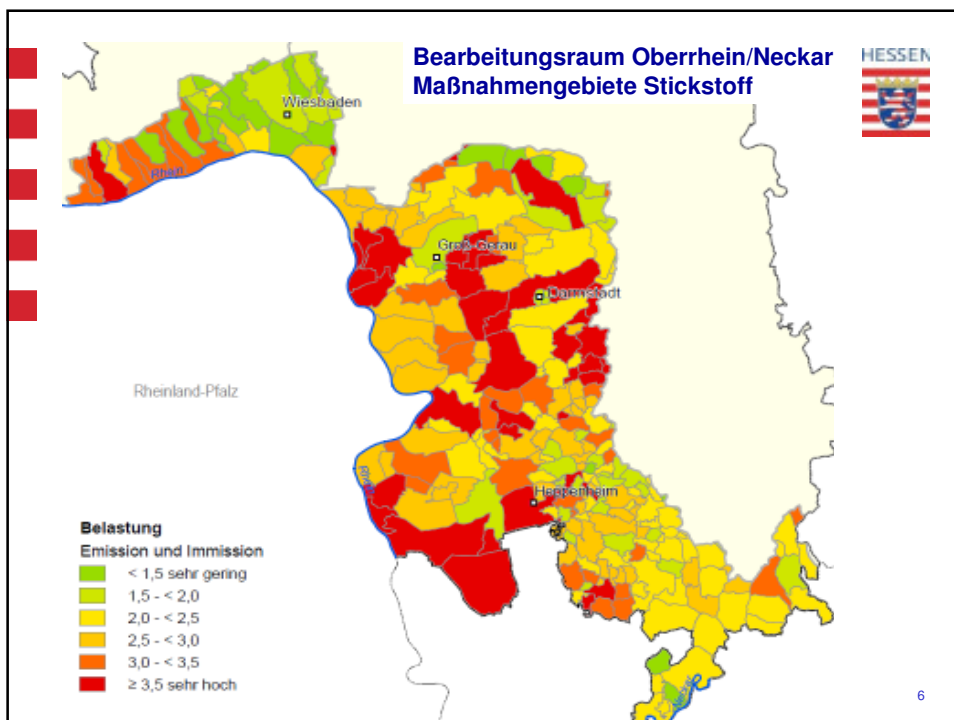
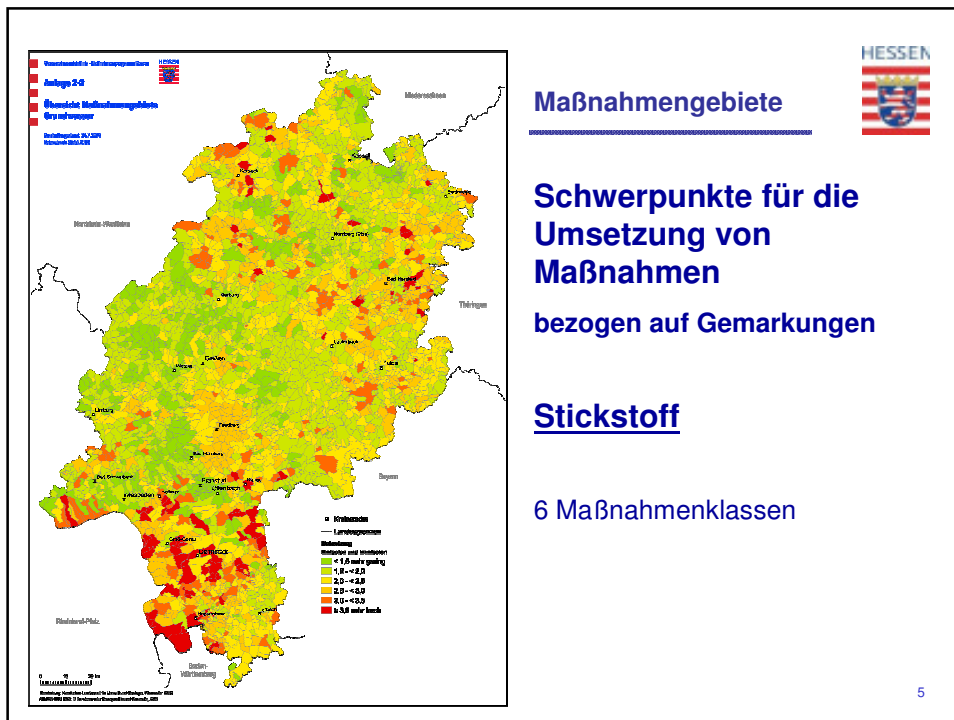
Dr. Martina Bodem RP Darmstadt

Darmstadt, 31.03.2009

Bearbeitungsgebiet Oberrhein/Neckar









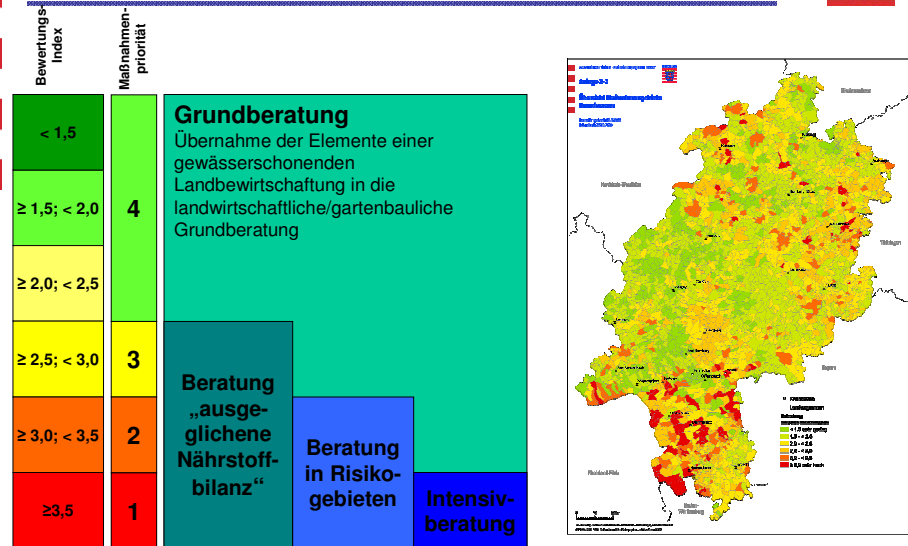
Ergebnis der Beteiligungswerkstätten:



- Intensivierung der Beratung
- Kooperative Maßnahmenumsetzung mit Unterstützung von Förderprogrammen
- Bestehende Wasserschutzgebietskooperationen nutzen



Beratungspriorisierung, räumlich



WRRL Hessen - Projekt Maßnahmenprogramm und Bewirtschaftungsplan

9

Ziele Beratungskonzept



Flächendeckende Beratung

- gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche Hessen
- Angebot gewässerschutzorientierte Beratung (in abgestufter Intensität)

Stoffbezogene Beratung

- je nach Belastung: Nitrat
- Phosphor
- PSM

Integrierte Beratung

- alle Institutionen einer Region
- inhaltlich integrierte Beratung zur Minderung der Stoffe Nitrat, Phosphor und PSM

10

Beratungskonzept: Beratungsinhalte



Nitrat

→ Minderung der Nitratauswaschung aus landwirtschaftlich genutzten Flächen in das Grundwasser

Phosphor

→ Minderung der erosions- und abschwemmungsbedingten Phosphoreinträge in die Oberflächengewässer

PSM

→ Minderung der Einträge von PSM in Grund- und Oberflächengewässer

11

Umsetzungskonzept



Kooperationen
auch außerhalb Wasserschutzgebiete:

Prinzip:

- Freiwilligkeit
- auf bestehende Strukturen aufbauen

ab 2009/2010

12

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Helfen Sie uns, das Wasser und
unsere Gewässer zu schützen.

**Im Wasser spiegelt
sich das Leben!**